

Freundeskreis der Sibilla-Egen-Schule

Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall

Hauswirtschaftliche Schule

Laccornweg 20-24 * 74523 Schwäbisch Hall



Der Freundeskreis feierte seinen 20. Geburtstag!

Mit einem Glas Sekt stießen wir auf dieses Jubiläum bei der letzten Mitgliederversammlung in recht großer Runde an.

Am 15. Oktober 1999 fand die Gründungsversammlung unseres Freundeskreises statt. 24 Personen, Kolleginnen und Kollegen der Hauswirtschaftlichen Schule, ehemalige Schülerinnen und Schüler und Eltern, unterschrieben damals die Anwesenheitsliste.

Frau Hanschke ließ die vergangenen zwei Jahrzehnte in einem kurzweiligen Vortrag Revue passieren:

Initiiert wurde die Gründung vom damaligen Schulleiter Herrn Rieger. Erster Vorsitzender war aus der Reihe der Eltern Herr Kießecker, inzwischen Ehrenvorsitzender des Freundeskreises. Nach einigen Jahren wurde er von Markus Gundelfinger, dem aktuellen Vorsitzenden, einem ehemaligen Schüler unserer Schule, in diesem Amt abgelöst. Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung und eine Beiratssitzung statt.

In unregelmäßigen Abständen wurde zu Vorträgen zu gesellschaftspolitischen und naturwissenschaftlichen Themen eingeladen.

Seit 2002 werden die Mitglieder über Aktuelles aus dem Schulalltag im jährlich erscheinenden Jahresbrief informiert.

Von den Mitgliedsbeiträgen und dem Gewinn aus dem Kaffee- und Kuchen-Verkauf beim jährlichen Sibilla-Egen-Tag werden verschiedenste Projekte finanziert:

Seit 2006 die Kosten für den Schuljahresplaner für die Schüler, Zuschüsse für die Lesungen am Fredericktag seit 2014.

Auf Antrag werden einzelne Schüler bei Klassenfahrten finanziell unterstützt, ebenso Unternehmungen während des Besuchs von französischen Schülern und Preisgelder beim NFTE-Wettbewerb.

Seit 2007 durften insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler einen Geldpreis vom Freundeskreis für besonderes soziales Engagement entgegennehmen. Einmal war auch eine ganze Klasse die Preisträgerin.

Außerdem finanzierte der Freundeskreis die Fotografie „Laughing Sea-Lion“ von Achim Köpf, die im Treppenhaus hängt, Sitzkissen für die Terrassenstufen „Unterricht im Freien“ und das „Sibilla-Egen-Fest“ im Garten hinter dem „Sibilla-Egen-Haus“.

Frau Hanschke sprach zusammenfassend von einer „schönen Bilanz“, von „vielen Dingen, die das Schulleben bereichern.“ Der Freundeskreis ist ein wichtiger Mosaikstein im Schulleben und für das Schulklima.

Eine Autorin persönlich kennenlernen

„Woher bekommen Sie Ihre Ideen?“ und „Wie viele Stunden schreiben Sie am Tag?“ waren Fragen, die die Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klasse des Ernährungs- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums der sechsjährigen Form (6ESG9) an der Sibilla-Egen-Schule der Jugendbuchautorin Katrin Zipse stellten. Im Rahmen der Fredericktage, den landesweiten Literaturtagen zur Leseförderung in Baden-Württemberg, war die Autorin an die Sibilla-Egen-Schule gekommen, um für die Schülerinnen und Schüler aus ihrem Jugendroman „Glücksdrachenzeit“, zu lesen.

In ihrem Roman geht es um den Jungen Kolja, der von zu Hause ausreißt und sich nach Frankreich aufmacht, um Auseinandersetzungen mit seinen Eltern und Schwierigkeiten an der Schule zu entgehen. Seine Schwester Nellie jedoch beschließt, ihm nach Südfrankreich hinterher zu reisen, wo sie spannende Abenteuer erlebt und letztendlich Kolja findet.

Im Anschluss an die Lesung, die die Autorin immer wieder mit kleineren Erzählungen aus dem Autorenleben auflockerte, hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, der Autorin Fragen zu ihrem Schaffen und zum Literaturbetrieb zu stellen. Selbstverständlich gab die Autorin zum Abschluss noch eine kleine Autogrammstunde. Die Lesung mit **Katrin Zipse** war ein gelungener Beitrag zur schulischen Leseförderung.



Begeistert von der Lesung mit Autorin Katrin Zipse: Malena Enderle, Naemi Röhner, Laura Wacker und Jasmin Steiffenhagen (v.l.n.r.) aus der neunten Klasse des sechsjährigen Gymnasiums für Ernährung und Sozialwissenschaft an der Sibilla-Egen-Schule

Einladung zum Sibilla-Egen-Tag

Am 15. Februar 2020 ab 13:00 bis 16:00 Uhr findet wieder unser **Sibilla-Egen-Tag** statt.

Wir öffnen unsere Schule für alle an der Arbeit der Schule Interessierten, für die Eltern und Familienangehörigen unserer Schülerinnen und Schüler und freuen uns auch über den Besuch ehemaliger Schülerinnen und Schüler.

Ein buntes Programm, das vielfältige Einblicke in unsere schulische Arbeit bietet, ist in Vorbereitung.

Im Lichthof bieten wir wieder die Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer Arbeit würden wir uns sehr freuen.

Neue Lehrerinnen und Lehrer an der Sibilla-Egen-Schule

Seit Schuljahresbeginn verstärken fünf neue Lehrerinnen und zwei neue Lehrer das Lehrerteam an der Sibilla-Egen-Schule.

Zwei der neuen Lehrkräfte sind gewissermaßen schon alte Bekannte: **Studienrätin Anita Jung** hatte bereits im vergangenen Schuljahr eine Krankheitsvertretung an der Sibilla-Egen-Schule übernommen und unterrichtet die Fächer Englisch, Geschichte und Gemeinschaftskunde. Nun freut sie sich über die Übernahme in ein festes Beamtenverhältnis an der Sibilla-Egen-Schule.

Auch **Matthias Gurrath** hat schon an der Sibilla-Egen-Schule unterrichtet - im letzten Schuljahr hat er sein Referendariat in den Fächern Ernährungslehre und Wirtschaftslehre des Haushalts absolviert. Nun konnte er als Lehrer im unbefristeten Angestelltenverhältnis in beiden Fächern übernommen werden.

Neu an die Sibilla-Egen-Schule gekommen ist **Studiendirektor Henning Küppers**. Er unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde. Henning Küppers ist zudem als Fachberater für Schulentwicklung und Fachberater für Unterricht tätig. Zuvor unterrichtete er an der Kerschensteinerschule in Stuttgart.

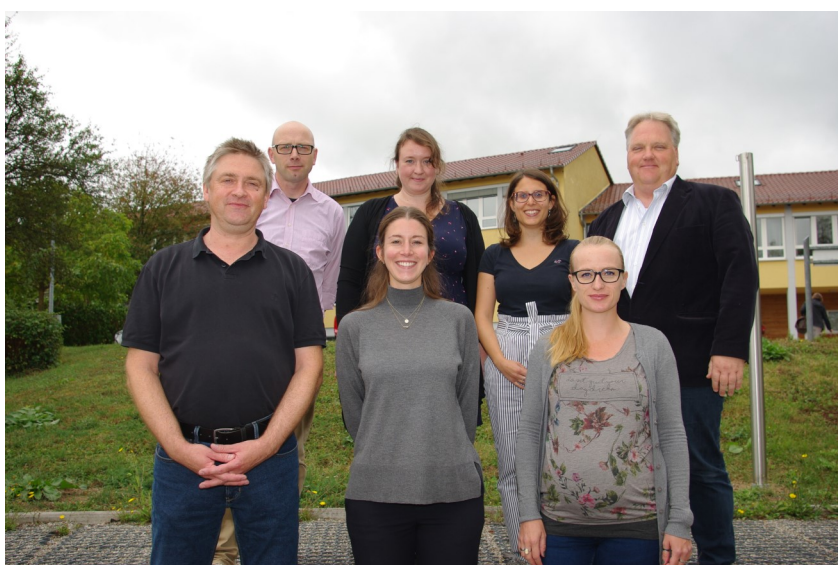
Oberstudienrat Matthias Kolb hat von der Karoline-Breitinger-Schule in Künzelsau nach Schwäbisch Hall gewechselt. Er unterrichtet Informatik und übernimmt die Betreuung des Verwaltungsnetzes an der Sibilla-Egen-Schule.

Oberstudienrätin Katja Wende hat bis Ende letzten Schuljahres an der Hans-Freudenberg-Schule in Weinheim unterrichtet. An der Sibilla-Egen-Schule übernimmt sie nun Deputate in Mathematik und Physik.

Studienrätin Linda Matz unterrichtet die Fächer Englisch und Spanisch. Nach mehreren Jahren Krankheitsvertretung an verschiedenen Schulen im Raum Karlsruhe freut sie sich nun über ihre erste unbefristete Stelle an einer beruflichen Schule.

Studienrätin Julia Bäumlisberger verstärkt die Fachschaft Biologie und Chemie. Sie ist vom allgemeinbildenden Gymnasium an die Sibilla-Egen-Schule abgeordnet.

Die Schule und das Kollegium der Sibilla-Egen-Schule freuen sich sehr über den Lehrkräftezuwachs und wünschen den neuen Lehrkräften alles Gute für ihr Wirken.



Die neuen Lehrkräfte an der Sibilla-Egen-Schule:

Vordere Reihe v.l.n.r.: Matthias Gurrath, Anita Jung, Julia Bäumlisberger,

Hintere Reihe v.l.n.r: Henning Küppers, Katja Wende, Linda Matz, Matthias Kolb.

Viel Engagement für die Schule:

Jürgen Gierich und Bernhard Heck in den Ruhestand verabschiedet

Zum Schuljahresende wurden **Studiendirektor Jürgen Gierich**, Abteilungsleiter des Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen sowie des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Sibilla-Egen-Schule und **Oberstudienrat Bernhard Heck** in den Ruhestand verabschiedet.

Jürgen Gierich war seit 2001 Leiter der beruflichen Gymnasien an der Sibilla-Egen-Schule. Der bei Kollegen und Schülern für sein überaus großes Engagement sehr geschätzte Pädagoge war neben seiner unterrichtlichen Aufgabe in Verwaltung und Organisation der Sibilla-Egen-Schule tätig.

Jürgen Gierich unterrichtete seit 1980 die Fächer Informatik und Bioinformatik, Biologie, Deutsch und Textverarbeitung an der Sibilla-Egen-Schule. Neben seiner Lehr- und später Schulleitungstätigkeit war Jürgen Gierich viele Jahre ans Landesinstitut für Erziehung und Unterricht in Stuttgart abgeordnet und arbeitete dort in der zentralen Projektgruppe Datenverarbeitung für den Bereich haus-, landwirtschaftliche und sozialpädagogische Schulen. Dazu gehörte die Betreuung von Lehrplankommissionen, in denen er auch selbst Mitglied war, und die Mitwirkung im Leitungsteam für die Fortbildung in Textverarbeitung für Technische Lehrer im Oberschulamt Stuttgart. Er gestaltete regionale Lehrerfortbildungen im Fach Biologie und war über viele Jahre hinweg Leiter des Netz-Arbeitskreises berufliche Schulen am Oberschulamt Stuttgart. Überdies war er ein Schuljahr ans Ministerium für Kultus und Sport abgeordnet und entwickelte dort die Zeitschrift „focus b“ für berufliche Schulen. An der Sibilla-Egen-Schule war er Mentor für Referendare, leitete PC-Einführungen und baute das EDV-Netzwerk auf. Mit dem Projekt "Eine Welt voller Kriege" begann er 1997 den Einstieg der Schule ins Internet; seitdem betreute Jürgen Gierich mit Schülern die Schulhomepage. Schwerpunkte seiner Aufgaben in der Schulverwaltung waren Statistik und EDV-Koordination. 2001 übernahm er die Leitung des ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums, 2003 kam die Leitung des biotechnologischen Gymnasiums und 2012 die Leitung des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums hinzu. Insgesamt war Jürgen Gierich über 40 Jahre im Schuldienst tätig.

Auch **Oberstudienrat Bernhard Heck** ist zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet worden. Er hatte an der Sibilla-Egen-Schule die Fächer Deutsch und Englisch unterrichtet und war an den drei beruflichen Gymnasien sowie an der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Ernährung eingesetzt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler führte er zum Abitur, er war Kursleiter und Tutor in den Oberstufenkursen und begleitete verschiedene Klassenfahrten nach England und Schottland. Er war Sprecher der Fachgruppe Englisch und war zuständig für die Betreuung der medialen Ausstattung der Unterrichtsräume und für die EDV - Hardware. Insgesamt war er 25 Jahre im Schuldienst tätig.

Schulleiterin Marliese Hanschke dankte Jürgen Gierich für sein überaus großes Engagement an der Schule und Bernhard Heck für seinen Einsatz und wünschte beiden alles Gute für die Zeit ihres Ruhestandes.



**Viel Engagement für die Schule:
Studiendirektor Jürgen Gierich und Oberstudienrat Bernhard Heck**

Elysian – mit einem individualisierten Stickset zuerst in Berlin, dann auch in Barcelona erfolgreich

Im Schuljahr 18/19 entwickelte Hannah Menzel, Schülerin im Biotechnologischen Gymnasium der Sibilla-Egen-Schule, die Idee eines Sticksets, das aus einem Baumwollshirt mit vorgezeichnetem Muster und den passenden Stickgarnen besteht. „Ich sticke gerne und fand es schade, dass man zwar T-Shirts und Stickutensilien kaufen kann, aber nicht beides zusammen“, erzählte die Gewinnerin. „Die Nachhaltigkeit ist mir sehr wichtig, so dass ich kein Plastik einsetze. Für z.B. die Verpackung, die Garnkarte, den Nadelhalter nutze ich nur Papier, Pappe oder andere recyclebare Materialien. Eine Homepage ermöglicht es dem Kunden, sich sein passendes Set zusammenzustellen. Das Stickset ist auch für diejenigen, die noch nie gestickt haben, denn es ist auch eine Anleitung dabei. Jeder kann damit kreativ werden“. Aktuell denkt Hannah daran, die Produktpalette zu erweitern, indem der Kunde sein persönliches Wunschmotiv als Stickbild gestaltet bekommt. Hannah bezeichnet „elysian“ mit dessen Philosophie (traditionelles Sticken, Nachhaltigkeit und faire Mode) als ihr kleines Herzensprojekt und ist neugierig, was die Zukunft bezüglich ihres Unternehmens bringt.

Die Idee entstand im Unterricht im Rahmen eines NFTE-Kurses im vergangenen Schuljahr an der Sibilla-Egen-Schule. Im NFTE-Kurs entwickelt jeder Schüler seine eigene Geschäftsidee. Ein besonderer Fokus wird bei NFTE Deutschland auf die Aspekte Nachhaltigkeit und soziales Engagement gelegt. Zusammenfassend meinte Hannah, dass der NFTE-Kurs zeitintensiv und anstrengend war, das positive Feedback von Interessenten, Juroren und Kunden dies jedoch allemal ausgleichen würde.

Nach dem Gewinn des NFTE-Landesevents in Emmendingen war der Weg für Hannah frei für den NFTE-Bundesevent in Berlin. Insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler, alle Sieger ihres Bundeslandes, präsentierten ihre Geschäftsidee, Businesspläne und Prototypen im Oktober 2019 im traditionsreichen Henry-Ford-Bau der Freien Universität in Dahlem, sowohl vor einer Wirtschaftsjury als auch den Besuchern. Guido Neumann, Geschäftsführer von NFTE-Deutschland und zertifizierter Gründungsberater, meinte bei der Preisübergabe: „Zum Glück muss ich nicht die Gewinner auswählen. Jeder Teilnehmer hat gewonnen. Ich sehe hier nur Sieger!“ und ergänzte, „durch das Projekt überlegen die Schülerinnen und Schüler, was sie gut können und wie sie etwas umsetzen. Die Ideen kamen von ihnen selbst und darauf können sie stolz sein. Es sind wieder herausragende Ideen dabei.“

Die Erstplatzierten reisten dann im November 2019 nach Barcelona, um dort am YouthStart – European Entrepreneurship Award teilzunehmen. Als besondere Herausforderung wartet dort auf die Schülerinnen und Schüler, dass der Wettbewerb auf Englisch abläuft. Auch in Barcelona zeigte Hannah ihre Stärken und wurde mit der Bronzemedaille für den Bereich „marktreife Idee“ ausgezeichnet. In Zukunft möchte Hannah ihre Geschäftsidee weiter ausbauen und plant eine Gründerberatung bei den Kammern in Anspruch zu nehmen.

Hannah meinte, dass es manchmal schon hart war, aber dass ihr niemand die gemachten Erfahrungen nehmen kann. Sie sei sehr beeindruckt, wie viele tolle Menschen sie in den letzten Monaten kennen gelernt habe, von deren überraschenden Ideen und der großen Motivation aller Beteiligten. So beendete Hannah ihre Vorstellung im Dezember 2019 vor dem aktuellen NFTE-Kurs 19/20 im BTG11.



Sozialpreis 2019 für Andreas Schmidt (2BFP2)



Andreas Schmidt war 2 Jahre lang Klassensprecher und sehr engagiert in der SMV-Arbeit. Er hat die Interessen seiner Klasse auf vielen Ebenen mit Nachdruck beharrlich vertreten und war dabei immer freundlich und geduldig.

Ein wichtiges Anliegen, für das er sich unermüdlich einsetzte, war die Einrichtung eines Sanitätsdienstes an der Schule. Für dieses Anliegen warb er mutig vor der versammelten Lehrerschaft in einer Gesamtlehrerkonferenz.

Für den Schulsporttag und auch am Sibilla-Egen-Tag organisierte er einen Sanitätsdienst. Am Schulsporttag wurde von ihm ein verletzter Schüler fachkundig erstversorgt. Dessen Vater hat sich für die gute Versorgung seines Kindes ausdrücklich bedankt.

Sozialpreis 2019 für Damaris Pröger (EG 13)

Die Abiturientin Damaris Pröger erhielt den Sozialpreis des Freundeskreises der Sibilla-Egen-Schule. Sie hat Verantwortung übernommen in der Schülermitverantwortung SMV – als stellvertretende Klassensprecherin, Klassensprecherin und als Schülersprecherin hat sie sich stets sehr aktiv für die Belange der Schüler eingesetzt und war darum bemüht, die gesamte Schülerschaft zu vertreten. Neben den schulischen Anforderungen fand Damaris Zeit für ein umfassendes Engagement für ihre Mitschüler. Neben der „üblichen“ SMV-Arbeit hat sie :

- z. B. über die SMV einen Kleidertauschbasar organisiert, wobei die übriggebliebenen Kleider gespendet wurden,
- einen Vortrag über die Produktion fairer Kleidung selbstständig organisiert.

Damaris hat immer sehr zuverlässig und verantwortungsvoll gehandelt.

Ihre Anliegen hat sie sehr langfristig und gut vorbereitet und reflektiert vorgetragen – sie war auch für die Schulleitung eine gute Gesprächs- und Verhandlungspartnerin,



Für die Schule engagiert:

Fünf Lehrkräfte an der Sibilla-Egen-Schule feiern ihr Dienstjubiläum

Schulleiterin Marliese Hanschke ist bereits seit 40 Jahren im Schuldienst tätig. Die Oberstudiendirektorin unterrichtet die Fächer Wirtschaftslehre des Haushalts und Ernährungslehre. Sie ist seit 1984 an der Sibilla-Egen-Schule tätig und seit 2004 Schulleiterin der Sibilla-Egen-Schule.

Ebenfalls 40 Jahre im Schuldienst ist **Oberstudienrätin Gretel Baumann**. Sie unterrichtet die Fächer Chemie, Berufsfachliche Kompetenz im Profil Hauswirtschaft, Erziehungslehre, Haushaltstechnologie und Deutsch. Zusätzlich hat sie Koordinationsaufgaben in der Sonderberufsschule für Fachpraktiker der Hauswirtschaft inne und ist dort auch Klassenlehrerin. Sie unterrichtet seit 2002 an der Sibilla-Egen-Schule.

Auch **Oberstudienrat Arno Häcker** ist seit 40 Jahren Lehrer. Er unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde in den beruflichen Gymnasien und ist seit 1985 an der Sibilla-Egen-Schule. Er war über viele Jahre hinweg Mitglied des örtlichen Personalrates.

25 Jahre im öffentlichen Dienst ist **Gisela Klehr**. Sie ist als technische Oberlehrerin in den Fächern Nahrungszubereitung und Textilarbeit eingesetzt und unterrichtet vor allem in der zweijährigen Berufsfachschule im Profil Ernährung und Hauswirtschaft, in der Sonderberufsschule der Fachpraktiker/innen der Hauswirtschaft und ist in der Kooperationsklasse mit der Hauptschule eingesetzt. Sie unterrichtet seit 2010 an der Sibilla-Egen-Schule.

Ebenfalls 25 Jahre im Einsatz für die Schule ist **Tabea Welsch**. Sie ist Technische Lehrerin und unterrichtet die Fächer Nahrungszubereitung und Textilarbeit, vor allem in der zweijährigen Berufsfachschule im Profil Ernährung und Hauswirtschaft, in der Sonderberufsschule der Fachpraktiker/innen der Hauswirtschaft. Sie war ebenfalls in der Kooperationsklasse mit der Hauptschule eingesetzt. Sie unterrichtet seit 1996 an der Sibilla-Egen-Schule.



**Fünf Lehrkräfte der Sibilla-Egen-Schule feierten in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum.
v.l.n.r. Tabea Welsch, Gisela Klehr, Marliese Hanschke, Gretel Baumann, Arno Häcker.**